

Aktuelles zum CORONA-Virus - FAQ zum Thema Corona

Was tue ich im Falle eines Atemwegsinfektes? Bitte rufen Sie uns an - wir bestellen Sie dann zu einem Termin ein oder bieten Ihnen, je nach Umständen, eine Videosprechstunde (s.u.) an.

Muss ich ins Wartezimmer ? Ich habe Angst vor Infektionen. Da Patienten mit Infektionen und solche mit anderen Gesundheitsstörungen „von früh bis spät“ gemischt anrufen und wir nur ein Wartezimmer haben, versuchen wir, soweit möglich, Infektpatienten von Nicht-Infektpatienten zu trennen.

Welches sind die Symptome eine Infektion mit dem Coronavirus? Leider sind diese sehr unspezifisch und sehen so aus, wie viele andere Akuterkrankungen auch: Fieber und trockener Husten, Abgeschlagenheit, Auswurf, Kurzatmigkeit. Aber auch Kiefergelenkschmerzen, Kopf- und Halsschmerzen, Schüttelfrost, Übelkeit, Erbrechen, eine verstopfte Nase oder Durchfall sowie ein Verlust von Geruchs- oder Geschmacksinn können die einzigen Symptome einer COVID-19-Infektion sein. Und gerade Jüngere können gar keine Symptome haben.

Findet die Sprechstunde / finden geplante Untersuchungen regulär statt? Jein - wir müssen dem erhöhten Aufkommen von Infektpatienten gerecht werden und auch versuchen, die Übertragungswahrscheinlichkeit durch nicht zu voll gestopfte Praxisräume zu mindern. Deshalb müssen wir, je nach Patientenaufkommen, nicht dringliche Beratungsanlässe und Untersuchungen auch kurzfristig absagen oder verschieben. Wenn wir jedoch „Luft“ hierfür haben, versuchen wir, diese trotzdem erbringen zu können. Bitte rufen Sie zur besseren Planung bei uns an.

Macht die Praxis Abstriche? Ja. NEU: Seit dem 01.07.2020 dürfen wir auch bei Menschen ohne Beschwerden Abstriche, auch wiederholt, machen. Für diese fallen weder Ihnen noch Ihrer Krankenkasse Kosten an, diese Tests bezahlt der Freistaat Bayern. Leider sind Material und Laborkapazitäten begrenzt, so gibt es seit dem 02.07.2020 (!) die optimalen Abstrichtupfer deutschlandweit schon nicht mehr. Mit den verfügbaren Tupfern ist ein Abstrich nur suboptimal möglich, was die Aussagekraft mindert. Aber auch hier versuchen wir zu improvisieren, soweit möglich. Sinnvoll sind diese Abstriche v.a. für Menschen an „neuralgischen Punkten“, z.B. Bewohner und Personal von Betreuungseinrichtungen (Altenheim, Betreute Wohnen, Kindergarten, KiTa, Schule, ...), Medizinisches Personal, etc.. Allerdings sollten diese Personen regelmäßig, optimal alle 2-4 Wochen abgestrichen werden.

Werden in der Praxis COVID-19-Schnelltests gemacht? Nein - diese gelten als sehr unzuverlässig, da es sich um Antikörpertests handelt. Oft werden diese erst nach zu langer Zeit positiv und entgegen der Werbung der Hersteller kann aufgrund der Ergebnisse keinerlei sinnvolle Aussage zu einem Schutz vor Erkrankung etc. getroffen werden. Außerdem übernimmt die Kasse diese Schnelltests nicht.

Kann ich eine Krankmeldung (AU) auch telefonisch bestellen? Nein, die zwischen März und Juni bestehende Sonderregelung wurde zwischenzeitlich wieder beendet.

Muss ich zum Abholen meiner Rezepte und Überweisungen in die Praxis kommen? Ja, die zwischen März und Juni bestehende Sonderregelung zum Versand per Post wurde zwischenzeitlich wieder beendet. Ein Hinterlegen in der Apotheke bringt Ihnen auch keinen Vorteil, da hier ebenso alle Kranken sich treffen und ihre „Spuren“ hinterlassen.

Gibt es Alternativen zur Sprechstunde im Arztzimmer? Ja - viele Anliegen lassen sich telefonisch klären, Befundübermittlungen können auch durch die MFAs stattfinden. Ab sofort gibt es auch die Möglichkeit einer Videosprechstunde - hier sind die Kapazitäten aber begrenzt. Zuletzt haben wir auch die Möglichkeit, dass Patienten (zu den Praxisöffnungszeiten, wenn der Server läuft) eingeschränkten Einblick in ihre Patientenakte von zuhause aus mittels einer App bekommen – hier

können sie z.B. ihre Laborwerte einsehen. Sprechen Sie uns an, wenn Sie Interesse haben. Die App kostet knapp 5€.

Wie funktioniert die Videosprechstunde? Sie benötigen lediglich ein Smartphone, einen Computer mit Kamera und Mikrofon oder ein Tablet. Dieses muss einen der folgenden Browser in aktueller Version installiert haben: – Mozilla Firefox – Google Chrome – Safari Andere oder nicht aktuelle Versionen dieser Browser funktionieren nicht, da sie die extremen Ansprüche an Datensicherheit für die Videosprechstunde unseres Anbieters nicht erfüllen. Sie vereinbaren mit den MfAs einen Termin und erhalten ein Zeitfenster sowie einen Code per eMail. Zur vereinbarten Zeit öffnen Sie diesen Link in einem der o.g. Browser und treffen sich mit dem Arzt in einem datensicheren Chat. Spezielle Software ist nicht erforderlich.

Macht die Praxis Urlaub? Ja, vom 10.-28. August haben auch wir uns dieses Jahr (erstmalig) 3 Wochen Urlaub genehmigt. Nach der ganzen Zeit mit zusätzlichem Corona-bedingter Mehrarbeit sind nun auch unsere Batterien leer.

Finden Hausbesuche statt? Auch dies richtet sich nach der aktuellen Infektlage und Beanspruchung unserer Sprechstunde. Routinehausbesuche sollten möglichst vermieden werden, Akutbesuche finden statt. Eventuell können bei den Routinebesuchen Gespräche vor der Haustür - möglichst berührungsfrei – stattfinden.

Absperrbereich vor der Anmeldung Bitte haben Sie Verständnis, dass wir vor unserer Anmeldung einen Sperrbereich von 1m angebracht haben und auch rigoros einfordern, dass dieser nicht dauerhaft betreten wird. Viele Patienten beugten sich über den Tresen und atmeten unsere Damen von oben herab an, was höchste Ansteckungsgefahr bedeutet. Wenn wir erst krank sind, haben Sie und die anderen Patienten für mindestens 2 Wochen keine Hausarztpraxis mehr!